



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

(8) Schule und lernen | Schule

Nina macht im Wohnzimmer Sport. Sebastian will mitmachen: Sport war schon in der Schule sein Lieblingsfach. Die beiden unterhalten sich während ihrer Gymnastik über ihre Schulzeit – bis Lisa kommt und meckert ...

Manuskript

SEBASTIAN:

Also, das gibt maximal die **Note** Vier.

NINA:

Pff! Ich will dich mal sehen ...

SEBASTIAN:

Kein Problem. Pass auf!

NINA:

Ja, und runter!

SEBASTIAN:

Ich krieg das nicht so gut hin. Wahrscheinlich, weil ich lange keinen Sport mehr gemacht hab. Sport war früher mein Lieblingsfach.

NINA:

Ernsthaft?

SEBASTIAN:

Mhm, deins nicht?

NINA:

Ne! Meine Lieblingsfächer waren Deutsch und Geschichte.

SEBASTIAN:

Oh Gott! Die mochte ich überhaupt nicht. Wahrscheinlich, weil meine Lehrerin mir immer schlechte Noten gegeben hat.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

NINA:

Wahrscheinlich hat sie dir schlechte Noten gegeben, weil du schlecht warst.

SEBASTIAN:

Ich konnte Naturwissenschaften immer ziemlich gut: Physik, Bio, **Chemie** ... Mathe!
Aber Deutsch und Geschichte ...

NINA:

Ich fand Mathe immer superätzend!

SEBASTIAN:

Ich find das hier superätzend. Entschuldige bitte!

LISA:

Geht's auch ein bisschen leiser? Manche Menschen wollen arbeiten!

SEBASTIAN:

Also wenn ihre Laune nicht besser wird, dann ... dann zieh ich aus.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

Arbeitsgemeinschaft, -en (f.) – ein Kurs, den die Schüler einer Schule am Nachmittag freiwillig besuchen können und in dem sie etwas (z. B. eine Sportart) lernen

ätzend – hier: umgangssprachlich für: schrecklich

etwas aus|rechnen – eine mathematische Aufgabe lösen; etwas rechnen, bis man ein Ergebnis hat

ausreichend – hier: die Schulnote 4 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem nicht gut, aber auch nicht sehr schlecht war

befriedigend – hier: die Schulnote 3 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem nicht sehr gut, aber auch nicht schlecht war

Chemie (f., nur Singular) – eine Naturwissenschaft; hier auch: ein Fach in der Schule oder in der Universität, in dem man z. B. lernt, aus was Wasser oder Luft besteht

jemanden ein|schulen – als Direktor einer Schule akzeptieren, dass ein Kind das erste Schuljahr dort beginnt

gut – hier: die Schulnote 2 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem gut war

Klasse, -n (f.) – die Gruppe von Kindern an einer Schule, die zusammen in einem Zimmer lernen und unterrichtet werden; hier auch: das Schuljahr

Leistung, -en (f.) – hier: etwas, das zeigt, wie gut oder schlecht jemand etwas kann (z. B. in der Schule)

etwas lösen – die Lösung für etwas (z. B. für eine Aufgabe) finden

mangelhaft – hier: die Schulnote 5 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem schlecht war

Nachhilfe (f. nur im Singular) – die Tatsache, dass ein Schüler nach der Schule von jemandem Hilfe beim Lernen bekommt



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Note, -n (f.) – meistens eine Zahl, die Schüler/Studenten für ihre Arbeit in der Schule/in der Universität bekommen und die sagt, wie gut sie etwas gemacht haben



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Parlament, -e (n.) – die Gruppe von Politikern, die ausgewählt worden sind, um Gesetze zu diskutieren und zu entscheiden

rechnen – Zahlen zusammenzählen, z. B. überlegen, was $2 + 5$ ist

Schulalltag (m., nur Singular) – das, was an einem normalen Tag in der Schule passiert

Schulzeit, -en (f.) – die Jahre, die jemand in die Schule gegangen ist

Schulzeugnis, -se (n.) – das Dokument, das Schüler am Ende eines Schuljahrs bekommen und in dem steht, wie gut sie waren

schwarzes Brett, schwarze Bretter (n.) – etwas, das an einer Wand z. B. in einer Schule hängt und an dem Informationen stehen

sehr gut – hier: die Schulnote 1 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem sehr gut war

sitzen bleiben – hier: das gleiche Schuljahr noch einmal machen müssen, weil man z. B. sehr schlecht oder lange krank war

Taschenrechner, - (m.) – ein Gerät, das Rechenaufgaben lösen kann; ein Gerät, das rechnen kann

ungenügend – hier: die Schulnote 6 (von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht); so, dass ein Schüler in einem Test oder Ähnlichem sehr schlecht war

Wettbewerb, -e (m.) – eine Veranstaltung mit mehreren Teilnehmern, bei der der/die beste einen Preis gewinnt